**Bewerbungsbogen**

**Digital Einzureichen bis 14.08.2019 / 12:00 Uhr**

**über eVergabe.de (siehe Auftragsbekanntmachung)**

**Projektbezeichnung:**

Projekt: Neubau Oberschule Wiederitzsch in Leipzig

Vergabe der Projektsteuerung

**Kontaktdaten Bewerber:** (bei Bewerbergemeinschaften: Angabe bevollmächtigter Vertreter)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name / Firma: |  | | |
| Adresse: |  | | |
| Ansprechpartner für Rückfragen des AG: | | | |
|  |  | | |
| Telefon-Nr.: |  | E-Mail: |  |

**Mitglieder von Bewerbergemeinschaften:**

(Angabe aller Mitglieder von Bewerbergemeinschaften)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Leistung: | Name des Büros: | Aus (Ort): |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Inhaltsverzeichnis des Bewerbungsbogens**

Deckblatt Seite 1

Inhaltsverzeichnis Seite 2

1. Angaben zur Erfüllung der formalen Voraussetzungen / Allgemeine Angaben

1.1 Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (Anlage 01) Seite 3

1.2 Bewerbererklärung zu wirtschaftl. Verknüpfung mit Anderen (Anlage 02) Seite 3

1.3 Angaben zur Bewerbergemeinschaft (Anlage 03) Seite 3

1.4 Leistungen Dritter (Nachunternehmer), Eignungsleihe (Anlage 04) Seite 3

1.5 Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gem. GWB §123+§124 (Anlage 05) Seite 4

2. Angaben zur Beurteilung der Eignung

2.1 Referenzprojekt Projektsteuerung – Gebäude (Anlage 06) Seite 5

2.2 Referenzprojekt Projektsteuerung – GÜ/GU Controlling (Anlage 07) Seite 6

3. Angaben zum Projektteam

3.1 Projektleiter Projektsteuerung (Anlage 08) Seite 7

3.2 stellv. Projektleiter Projektsteuerung (Anlage 09) Seite 8

4. Datenschutz Seite 9

5. Erklärung zur Richtigkeit aller Angaben Seite 9

**Anlagen:**

(Die Anlagen sind vom Bewerber beizufügen)

Anlage 01 Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung

Anlage 02 Bewerbererklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Anderen

Anlage 03 Angaben zur Bewerbergemeinschaft

Anlage 04 Leistungen Dritter (Nachunternehmer), Eignungsleihe

Anlage 05 Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gem. GWB § 123 und § 124

Anlage 06 Angaben zum 1. Referenzprojekt

Anlage 07 Angaben zum 2. Referenzprojekt

Anlage 08 Angaben Projektleiter

Anlage 09 Angaben stellv. Projektleiter

**1. Angaben zur Erfüllung der formalen Voraussetzungen / Allgemeine Angaben**

1.1 Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (Anlage 01)

Nachzuweisen das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut mit einer jährlichen Deckung von mindestens 1,0 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Die Summen gelten pro Jahr 2-fach maximiert.

Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Erklärungen zur Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Der Nachweis bzw. die Erklärungen dürfen nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe der Teilnahmeanträge sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Sollte eine Berufshaftpflicht mit einer geringen Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung eines (oder mehrerer) in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstituts beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme auf die oben festgesetzten Summen erhöht wird.

Eine Erklärung einer (oder mehrerer) Versicherungsgesellschaft(en), dass sie mit dem Bewerber bzw. den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung bereit ist, abzuschließen oder diese Forderung bereits in bestehenden Verträgen abgedeckt ist, liegt als Anlage 01 bei.

1.2 Bewerbererklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Anderen (Anlage 02)

Zu erklären ist vom Bewerber und evtl. Nachunternehmern bzw. von den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft, ob es wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen gibt.

Bestehen derartige wirtschaftliche Verknüpfungen?  ja  nein

Wenn ja, entsprechende Auskünfte sind in Anlage 02 beizufügen.

1.3 Angaben zur Bewerbergemeinschaft (Anlage 03)

Besteht eine Bewerbergemeinschaft?  ja  nein

Wenn ja, dann Angaben zur Rechtsform, Federführung (bevollmächtigter Vertreter), gesamtschuldnerische Haftung und Leistungsaufteilung als von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung in Anlage 03 beifügen.

1.4 Leistungen Dritter (Nachunternehmer), Eignungsleihe (Anlage 04)

Werden zur Erfüllung des Auftrags Kapazitäten Dritter gemäß VgV § 36 herangezogen (bei Bewerbergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern)?

ja  nein

Wenn ja, dann Angabe, welche Leistungsteile von welchem Nachunternehmer erbracht werden sollen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Leistung: | Name des Büros: | Adresse: |
|  |  |  |
|  |  |  |

Ggf. ergänzende Unterlagen sind in Anlage 04 einzuordnen.

Beruft sich der Bewerber (bei Bewerbergemeinschaften auch einzelne Mitglieder) im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von Nachunternehmern (§ 36 Abs. 1 S. 3 VgV)?

ja  nein

Wenn ja, dann Angabe, inwiefern sich der Bewerber bzw. die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft auf welche Kapazitäten welches Nachunternehmers berufen möchte(n). In diesem Fall muss der Bewerber bereits mit dem Teilnahmeantrag nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des Nachunternehmers zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bewerber bereits mit dem Teilnahmeantrag Unterlagen vorlegen, die belegen, dass der Nachunternehmer über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bewerber beruft (Anlage 04a).

Ist eine Eignungsleihe gemäß VgV § 47 vorgesehen (bei Bewerbergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern)?

ja  nein

Wenn ja, dann Angabe, inwiefern sich der Bewerber bzw. die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft auf welche Eignung welcher anderen Unternehmen berufen möchte. In diesem Fall muss der Bewerber bereits mit dem Teilnahmeantrag nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bewerber bereits mit dem Teilnahmeantrag Unterlagen vorlegen, die belegen, dass das andere Unternehmen über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bewerber beruft (Anlage 04b).

1.5 Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gemäß GWB § 123 und § 124 (Anlage 05)

Unterzeichnete Eigenerklärungen zu den zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen gemäß GWB § 123 und § 124 sind für die Wertung des Teilnahmeantrages eine Mindestvoraussetzung.

Diese Eigenerklärungen müssen vom Bewerber, allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft und allen Unternehmen, auf deren Eignung sich der Bewerber beruft, durch eine vertretungsberechtigte Person unterzeichnet sein und der Anlage 05 des Teilnahmeantrages beigefügt werden. Als unterschrieben gelten die Dokumente, wenn eigenhändig unterschrieben wurde. Lediglich eingescannte Unterschriften o.ä. genügen nicht.

**2. Angaben zur Beurteilung der Eignung**

Achtung: Möchte der Bewerber mehr als die im nachfolgenden abgefragten zwei verschiedenen Referenzen benennen, muss er die weitere Referenz entsprechend als Referenzprojekt 1a, 1b, … bzw. 2a, 2b, … zuordnen und den entsprechenden Punkt (2.1 bis 2.2) des Bewerbungsbogens mehrmals ausfüllen. Bewertet wird dann der Durchschnitt der Bewertung der Referenzen a und b bzw. weiterer je Kategorie.

2.1 Referenzprojekt Projektsteuerung – Neubau eines Gebäudes (Anlage 06)

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des 1. Referenzprojektes zur Projektsteuerung die nachfolgenden Mindestanforderungen. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, wird das Referenzprojekt nicht berücksichtigt und es erfolgt ein Ausschluss des Bewerbers.

* Es handelt sich um den Neubau eines Gebäudes.
* Die Inbetriebnahme (IBN) erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages (TA).
* Es wurden Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an AHO-Schriftenreihe Nr. 9 mit mindestens drei Handlungsbereichen erbracht.
* Die Projektkosten (KG 200 - 700) betrugen mindestens 5,0 Mio. Euro netto.
* Die Leistungserbringung wird durch den AG schriftlich bestätigt. Die Bestätigung ist der Anlage 06 beizufügen.

Bitte ausfüllen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Angabe der Projektbezeichnung: | | | |
|  | | | |
| Name und Kontaktdaten Bauherr: | | | |
| Name Bauherr | Anschrift | Ansprechpartner | Telefon-Nr. |
|  |  |  |  |
| Tag der Inbetriebnahme: | | | |
|  | | | |
| Angabe der Projektkosten (Summe KG 200 - 700 in Euro netto): | | | |
|  | | | |
| Angabe der selbst erbrachten Projektstufen und Handlungsbereiche nach AHO: | | | |
| Projektstufen zu Handlungsbereich A:  Projektstufen zu Handlungsbereich B:  Projektstufen zu Handlungsbereich C:  Projektstufen zu Handlungsbereich D: | | | |
| Handelt es sich um einen Bildungsbau? | | Handelt es sich um einen öffentlichen Auftraggeber? | |
| ja  nein | | ja  nein | |
| Nennung der eingesetzten Mitarbeiter und deren Aufgaben: | | | |
|  | | | |
| Hinweis:  Eine Projektbeschreibung in Worten und Bildern ist auf maximal 4 DIN A4 Seiten der Anlage 06 beizulegen. | | | |

2.1 Referenzprojekt Projektsteuerung – GÜ/GU Controlling (Anlage 07)

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des 2. Referenzprojektes zur Projektsteuerung die nachfolgenden Mindestanforderungen. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, wird das Referenzprojekt nicht berücksichtigt und es erfolgt ein Ausschluss des Bewerbers.

* Es handelt sich um den Neubau eines Gebäudes.
* Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2008 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.
* Es wurden Projektsteuerungsleistungen zum Controlling der Bauausführung im Auftrag des Bauherrn und nicht im Auftrag der finanzierenden Bank erbracht.
* Die Projektkosten (KG 200 - 700) betrugen mindestens 4,0 Mio. Euro netto.
* Die Leistungserbringung wird durch den AG schriftlich bestätigt. Die Bestätigung ist der Anlage 07 beizufügen.

Bitte ausfüllen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Angabe der Projektbezeichnung: | | | |
|  | | | |
| Name und Kontaktdaten Bauherr: | | | |
| Name Bauherr | Anschrift | Ansprechpartner | Telefon-Nr. |
|  |  |  |  |
| Tag der Inbetriebnahme: | | | |
|  | | | |
| Angabe der Projektkosten (Summe KG 200 - 700 in Euro netto): | | | |
|  | | | |
| Beschreibung der Controllingaufgabe in Bezug auf die Handlungsbereiche gemäß AHO Heft 9: | | | |
| Zum Controlling gehörte der Bereich:  Qualitäten/Quantitäten: Ja  Nein  / Kosten: Ja  Nein  / Termine: Ja  Nein  Erläuterungen / Sonstiges: | | | |
| Handelt es sich dabei um die Projektsteuerung einschließlich Qualitätsüberwachung eines Generalübernehmers oder Generalunternehmers mit Generalplaner? Als Generalplaner-Auftrag werden Verträge betrachtet, die mindestens drei Fachlose aus den Teilen 3 + 4 der HOAI Objekt- und Fachplanung umfassen. | | | |
| Kontrolliert wurde(n):  Generalübernehmer  Generalplaner mit Generalunternehmer  Generalplaner mit Einzelfirmen  Einzelplaner mit Generalunternehmer  Einzelplaner mit Einzelfirmen | | | |
| Nennung der eingesetzten Mitarbeiter und deren Aufgaben: | | | |
|  | | | |
| Hinweis:  Eine Projektbeschreibung in Worten und Bildern ist auf maximal 4 DIN A4 Seiten der Anlage 07 beizulegen. | | | |

**3. Angaben zum Projektleiter und stellv. Projektleiter**

Mindestanforderung an die benannten Teammitglieder sind der erfolgreiche Abschluss eines Studiums und die Vorlage eines Lebenslaufes. In den jeweiligen Anlagen zum Projektteammitglied befinden sich der Nachweis zum abgeschlossenen Studium, der Lebenslauf und die Nachweise zu den Referenzen.

Der Projektleiter ist erster Ansprechpartner des AG in Bezug auf sämtliche Aufgaben zur Projektsteuerung. Er leitet die Koordinierungsgespräche mit den Planungsbeteiligten.

3.1 Projektleiter (Anlage 08)

Im Rahmen der Auswahlentscheidung werden bei dem Projektleiter zwei persönliche Referenzprojekte berücksichtigt, die folgende Anforderungen erfüllen:

* Referenz 1: Eine Referenz zur Projektsteuerung zum Neubau eines Gebäudes, deren Inbetriebnahme im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgte, deren Projektkosten (KG 200 - 700) mindestens 5,0 Mio. Euro netto betrugen, Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an AHO-Schriftenreihe Nr. 9 zu mindestens drei Handlungsbereichen und mindestens drei Projektstufen erbracht wurden und bei denen der hier vorgesehene Projektleiter auch als Projektleiter oder dessen Stellvertreter eingesetzt war
* Referenz 2: Eine Referenz zur Projektsteuerung GÜ/GU Controlling zum Neubau eines Gebäudes, deren Inbetriebnahme im Zeitraum vom 01.01.2008 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgte, deren Projektkosten (KG 200 - 700) mindestens 4,0 Mio. Euro netto betrugen, Projektsteuerungsleistungen zum Controlling der Bauausführung im Auftrag des Bauherren (nicht der finanzierenden Bank) erbracht wurden und bei denen der hier vorgesehene Projektleiter auch als Projektleiter oder dessen Stellvertreter eingesetzt war.

Die Büroreferenzen können auch als persönliche Referenz genannt werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name: | Datum des Abschlusses des  Studiums: | | Angabe der Berufserfahrung in Jahren in der Projektsteuerung seit Abschluss des Studiums: |
|  |  | |  |
| Mitarbeit an Büroreferenzen gemäß 2.1 - 2.2 als Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter (Angabe ja oder nein): | | | |
| Referenz 1 gem. 2.1:  ja  nein | | Referenz 2 gem. 2.2:  ja  nein | |

Vergleichbare Persönliche Referenzen sind:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Referenz 1 Gebäude | Referenz 2 GÜ/GU Controlling |
| Projektbezeichnung: |  |  |
| Tätig als Projektleiter od.  dessen Stellvertreter?  (Bitte angeben PL o.  stv.PL): | PL  stv. PL | PL  stv. PL |
| Tag der Inbetriebnahme: |  |  |
| Erbrachter Leistungsumfang; Angabe Projektstufen und Handlungsbereiche gemäß AHO-Schriftenreihe Nr. 9: |  |  |
| Projektkosten  (KG 200 - 700 in Euro netto): |  |  |
| Handelt es sich dabei um ein Controlling der Bauausführung im Auftrag des Bauherrens (nicht der finanzierenden Bank)? | | ja  nein |

3.2 stellv. Projektleiter (Anlage 09)

Im Rahmen der Auswahlentscheidung werden beim stellv. Projektleiter zwei persönliche Referenzprojekte berücksichtigt, die folgende Anforderungen erfüllen:

* Referenz 1: Eine Referenz zur Projektsteuerung zum Neubau eines Gebäudes, deren Inbetriebnahme im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgte, deren Projektkosten (KG 200 - 700) mindestens 5,0 Mio. Euro netto betrugen, Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an AHO-Schriftenreihe Nr. 9 zu mindestens drei Handlungsbereichen und mindestens drei Projektstufen erbracht wurden und bei denen der hier vorgesehene Projektleiter auch als Projektleiter oder dessen Stellvertreter eingesetzt war
* Referenz 2: Eine Referenz zur Projektsteuerung GÜ/GU Controlling zum Neubau eines Gebäudes, deren Inbetriebnahme im Zeitraum vom 01.01.2008 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgte, deren Projektkosten (KG 200 - 700) mindestens 4,0 Mio. Euro netto betrugen, Projektsteuerungsleistungen zum Controlling der Bauausführung im Auftrag des Bauherren (nicht der finanzierenden Bank) erbracht wurden und bei denen der hier vorgesehene Projektleiter auch als Projektleiter oder dessen Stellvertreter eingesetzt war.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name: | Datum des Abschlusses des  Studiums: | | Angabe der Berufserfahrung in Jahren in der Projektsteuerung seit Abschluss des Studiums: |
|  |  | |  |
| Mitarbeit an Büroreferenzen gemäß 2.1 – 2.2 (Angabe ja oder nein): | | | |
| Referenz 1 gem. 2.1:  ja  nein | | Referenz 2 gem. 2.2:  ja  nein | |

Vergleichbare Persönliche Referenzen sind:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Referenz 1 Gebäude | Referenz 2 GÜ/GU Controlling |
| Projektbezeichnung: |  |  |
| Tätig als Projektleiter od.  dessen Stellvertreter?  (Bitte angeben PL o.  stv.PL): | PL  stv. PL | PL  stv. PL |
| Tag der Inbetriebnahme: |  |  |
| Erbrachter Leistungsumfang; Angabe Projektstufen und Handlungsbereiche gemäß AHO-Schriftenreihe Nr. 9: |  |  |
| Projektkosten  (KG 200 - 700 in Euro netto): |  |  |
| Handelt es sich dabei um ein Controlling der Bauausführung im Auftrag des Bauherrens (nicht der finanzierenden Bank)? | | ja  nein |

**4. Datenschutz**

Die Bewerber / Bieter haben die Vertraulichkeit der Unterlagen zu wahren. Die Ausschreibungsunterlagen dürfen durch den Bewerber / Bieter nur zur Erstellung des Teilnahmeantrages sowie des Angebotes verwendet werden. Eine sonstige Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, bedarf der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber. Dies betrifft nicht die Weitergabe an Unternehmen, die als Nachunternehmer eingesetzt werden sollen, soweit diese die Unterlagen für die Erstellung des Teilnahmeantrages bzw. des Angebotes benötigen. Soweit der Bewerber / Bieter die Unterlagen an Nachunternehmer zur Teilnahmeantrags- und Angebotserstellung weitergibt, verpflichtet er sich, diesen in gleichem Maße zur Vertraulichkeit zu verpflichten, in welchem er gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet ist. Der Bewerber / Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und im Falle einer vorgesehenen Zuschlagserteilung an ihn gegenüber nicht berücksichtigten Bewerber / Bietern eine Vorabinformation gem. § 134 GWB sowie die Auftragsbekanntmachung zu vergebenen Aufträgen erfolgt.

**5. Erklärung zur Richtigkeit aller Angaben**

Der Bewerber erklärt durch seine Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben im Bewerbungsbogen und seinen Anlagen. Bei Bewerbergemeinschaften erfolgt die Unterschrift durch den bevollmächtigten Vertreter.

     , den      

(Ort, Datum) (Name der vertretungsberechtigten Person in Druckbuchstaben)

…………………………………………………………………………………………………………………………...

(Stempel des Bewerbers, Unterschrift der vertretungsberechtigten Person)